

Pressemitteilung

14.10.2004

Sperrfrist: 14.10.2004, 14:15 Uhr

**econsense vergibt erstmals Journalistenpreis –
Nachhaltigkeit als Leitbild bekannt machen**

Berlin – Im Rahmen der econsense-Jahrestagung „im Dialog 2004“ am 14. Oktober 2004 hat das Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft erstmalig einen Journalistenpreis zur Förderung der Berichterstattung über Nachhaltigkeit in Deutschen Unternehmen vergeben. „Wir brauchen die Medien, um Nachhaltigkeit in den Köpfen zu verankern und mit Leben zu füllen“, erklärte Prof. Dr. Wilhelm Simson, Sprecher des Kuratoriums von econsense, anlässlich der Preisverleihung.

Preisträgerinnen:

Für ihre sechsteilige Artikelserie „Energie mit Zukunft“ zum Thema erneuerbare Energien (Juli/August 2004 in der Rhein-Zeitung) wurde die Volontärin **Cornelia Preidl** mit dem **Hauptpreis in der Kategorie Print/Internet** ausgezeichnet. Sie kann sich über eine von der BMW Group gesponserte Informationsreise nach Südafrika und 1.000 Euro Preisgeld freuen.

Den mit 1.500 Euro dotierten **Sonderpreis der Kategorie Print/Internet** vergab die Jury an **Claudia Carl**, Wirtschaftsredakteurin bei Bild.T-Online, für ihren Artikel „BMW: Münchner Werk spart täglich 65 Tonnen Sondermüll“ (Ausgabe 30. April, 1./2. Mai 2004 des Münchner Merkur).

Christina Teuthorn überzeugte die Jury mit ihrem Radio-Feature „Zeitreise in die Zukunft – Wie Futurologen die Umwelt retten wollen“ (Bayern2Radio). Sie erhielt dafür den **Hauptpreis in der Kategorie TV/Hörfunk**. Christina Teuthorn gewann eine von der Volkswagen AG gesponserte Informationsfahrt in die Tschechische Republik sowie ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro.

Mit dem econsense-Journalistenpreis werden Beiträge gefördert, die helfen, Nachhaltigkeit als Leitbild der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Als Themenkomplexe 2004 standen „Globale Märkte – globale Vernetzung“, „Umwelt“, „Demographie als Wirtschaftsfaktor“ und „Gelebte Nachhaltigkeit in Unternehmen“ zur Wahl. „Leider war trotz großer Werbung die Resonanz auf den Preis eher verhalten“, sagte Dr. Klaus Mittelbach, Geschäftsführer von econsense. „Wir nehmen dies als Ansporn: Unser Journalistenpreis ist gerade deshalb sinnvoll, wir werden ihn fortsetzen.“

Der Jury gehörten an: Dr. Günther Bachmann, Rat für Nachhaltige Entwicklung; Susanne Bergius, Handelsblatt; Dr. Brigitte Fickel, HeidelbergCement; Manfred Heller, BMW Group; Heiko Hünsch, Siemens; Dieter Jaspert, Wirtschaftsjournalist; Dr. Lothar Meinzer, BASF; und Prof. Dr. Josef Reichholf, Zoologische Staatssammlung München und World Wide Fund For Nature, und Prof. Dr. Wilhelm Simson, Sprecher des Kuratoriums von econsense.

Weitere Informationen: econsense - Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e. V. • Breite Straße 29 • 10178 Berlin • Telefon 030/2028-1739 • Fax 030/2028-2739 • E-Mail: info@econsense.de • www.econsense.de

Allianz
BASF
Bayer
BMW Group
Bosch
DaimlerChrysler
Degussa
Deutsche Bahn
Deutsche Bank
Deutsche Telekom
E.ON
E.ON Ruhrgas
HeidelbergCement
Lufthansa
RAG
RWE
Siemens
Tetra Pak
ThyssenKrupp
TUI
VCI
Volkswagen